

# Osteopathie

## „die Ganzheitliche“

Die Osteopathie geht zurück auf den amerikanischen Arzt Andrew T. Still und ist ein manuelles medizinisches System, welches den Körper des Menschen **in seiner Ganzheit begreift** und behandelt.

Deshalb beziehen wir neben Knochen, Muskeln und Bändern auch die inneren Organe und große Regulationskreise wie das Nerven- und Hormonsystem in die Betrachtung mit ein. Aus unserer Sicht ist auch die Integration des craniosacralen Systems und der emotionalen Aspekte notwendig, um dem Anspruch von Ganzheitlichkeit gerecht zu werden.

Nach gründlicher Diagnose behandeln wir mit unseren Händen, welche sensitiv und sanft Spannungen im Gewebe, eingeschränkte Bewegungen, Verhärtungen oder sonstige Ungleichgewichte aufspüren. Therapeutische Impulse führen wir mit der **minimal notwendigen Kraft** aus – so wenig wie möglich, so viel wie nötig. So bringen wir Ihre körperlichen Strukturen wieder ins Gleichgewicht und ermöglichen so den Weg für die Heilung. Denn einer gesunden Struktur folgt nach einem wichtigen osteopathischen Prinzip eine gesunde Funktion!

Unsere Intention und der Fokus spielen für uns eine große Rolle bei der Unterstützung des Körpers, sich selbst wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

In folgenden Bereichen kommt die Osteopathie unter anderem zum Einsatz:

### Im Bereich des Bewegungsapparates (parietale Osteopathie):

- Schmerzen in Muskeln, Sehnen, Bändern, Knochen
- Bandscheibenvorfall
- Wirbelsäulenstörungen (Skoliosen, Schiefhals, ...)
- Ischias-Schmerzen („Hexenschuss“)
- Kopfschmerzen
- Tennisellbogen
- Schleudertrauma
- Beinlängenunterschiede

### **Im organischen Bereich** (viszerale Osteopathie):

- Funktionsstörungen von Organen, z.B. funktionelle Herzbeschwerden
- Verdauungsstörungen wie z.B. Verstopfung
- Sodbrennen
- Organsenkung
- Unfruchtbarkeit, Menstruationsbeschwerden
- Schwangerschaft, Geburtsvorbereitung und -nachsorge
- Operationsfolgen wie Narben und Verwachsungen

### **Im Hals-Nasen-Ohren-Bereich**

(craniosacrale Osteopathie – siehe auch dort):

- Kopfschmerzen, Migräne
- Nasennebenhöhlenentzündung
- Chronische Mittelohrentzündung
- Schwindel
- Tinnitus
- Kiefergelenksproblematik

### **In der Kinderheilkunde**

(parietale, viszerale und craniosacrale Osteopathie):

- geburtsbedingte Schädel- und Gesichtsverformungen
- Schiefhalt (KISS-Syndrom)
- Hüftdysplasie
- Spuckkind
- Entwicklungsverzögerungen
- Lern- und Konzentrationsstörungen
- Hyperaktivität

Die Osteopathie bietet zudem ein großes Feld der Selbstbehandlung und Präventivmedizin. Um die Heilung zu verbessern, leiten wir unsere Patienten zur Selbsttherapie an, womit der Gedanke an die persönliche Verantwortung für die eigene Gesundheit gestärkt wird.

***Lassen Sie sich überraschen,  
welche wahren Ursachen hinter Ihren Leiden stecken...***

